

INHALT

EINLEITUNG.....	9
WIE ENTSTAND DAS MARKUSEVANGELIUM? ÜBERLEGUNGEN ZUM NEUTESTAMENTLICHEN GESCHICHTSBILD.....	13
1. Das Problem: Markus als Schöpfer der Gattung "Evangelium"	13
2. Das traditionelle Geschichtsbild: Von Jesus zum Markusevangelium.....	17
3. Drei Anfragen an das traditionelle Geschichtsbild	23
4. Revision des traditionellen neutestamentlichen Geschichtsbildes	31
5. Die drei Anfragen im revidierten Geschichtsbild	43
6. Konsequenzen für das Konzept eines Evangeliums.....	52
7. Anmerkungen zur Methode	63
ERSTER HAUPTTEIL: MK 1,1-8,30.....	72
1. ABSCHNITT: JESU MACHT IN WORT UND TAT (Mk 1,1-3,6).....	72
1.1. Jesus wird im Zusammenhang mit Johannes dem Täufer eingeführt und vorgestellt (Mk 1,1-15).....	72
1.2. In der Synagoge von Kafarnaum - ein Schlüsselerlebnis für Jesus (Mk 1,21-28)	77
1.3. Jesus wird Wanderprediger (Mk 1,21-45).....	83
1.4. Jesus meldet seinen prophetischen Anspruch an (Mk 1,40-2,12).....	92
1.5. Jesu theologische Auseinandersetzung mit den Schriftgelehrten und seine Ablehnung als Lehrer (Mk 2,1-3,6).....	98
1.6. Die literarische Komposition von Mk 1,21-3,6.....	107

2. ABSCHNITT: DER LEHRER UND SEINE JÜNGER (Mk 3,7-6,13).....	113
2.1. Jesus beruft die Zwölf (Mk 3,13-19), um sie zu senden (Mk 6,6b-13)	115
2.2. Jesu Gegner müssen seine Wundermacht deuten (Mk 3,22-30).....	119
2.3. Die unscheinbaren Anfänge der Gottesherrschaft (Mk 4,1-34).....	124
2.4. Die Jünger fragen: "Wer ist dieser?" (Mk 4,35-41)	127
2.5. Die Heilung des besessenen Heiden - ein neues Schlüsselerlebnis für Jesus (Mk 5,1-20)	136
3. ABSCHNITT: JESUS UND DIE HEIDEN (Mk 6,14-8,30).....	145
3.1. Zur literarischen Struktur: Der Rahmen von Mk 6,14-8,30	145
3.2. Hinweise auf Heiden in der bisherigen Erzählung vom Weg Jesu (Mk 1,1-3,6; 3,7-6,13)	147
3.3. Das Itinerar von Mk 3,7 bis Mk 8,30 - ein Leitfaden für den Weg Jesu zwischen Juden und Heiden	152
3.4. Die zwei Brotvermehrungen bei Juden (Mk 6,32-44) und bei Heiden (Mk 8,1-9).....	163
3.5. Auf dem Weg ins Heidenland: dem Geheimnis Jesu auf der Spur (Mk 6,45-8,26).....	173
3.6. Das Christusbekenntnis des Petrus (Mk 8,29)	186
ZWEITER HAUPTTEIL: MK 8,31-16,8	196
1. ABSCHNITT: DER KÖNIG AUF DEM WEG IN SEINE STADT (MK 8,31-10,52).....	196
1.1. Zur literarischen Komposition: Drei Stationen auf dem Weg nach Jerusalem (Mk 8,31; 9,31; 10,32-34).....	196
1.2. Die Botschaft und ihr Bote (Mk 8,35; 10,29)	204
1.3. Der Christus ruft in seine Nachfolge	213
1.4. Johannes der Täufer - ein Wegweiser für Jesus (Mk 9,11-13).....	224

2. ABSCHNITT: DER KÖNIG VERKÜNDET IM TEMPEL SEIN PROGRAMM (Mk 11,1-13,37)	236
2.1. Die Heilige Woche - der literarische Leitfaden für die letzten Tage des Lebens Jesu (Mk 11,1-16,8).....	237
2.2. Jesus tritt erstmalig als Messias auf (Mk 11,1-11).....	245
2.3. Der Messias verkündet Gottes Liebe zu den Heiden (Mk 11,15-18).....	251
2.4. Die Machtfrage (Mk 11,27-12,12)	264
2.5. Die Begründung der Heidenliebe Gottes in der Tora (Mk 12, 13-44).....	279
2.6. Das Testament Jesu (Mk 13,1-37).....	287
3. ABSCHNITT: DER KÖNIG WIRD AM KREUZ INTHRONISIERT (Mk 14,1-16,8).....	302
3.1. Die Salbung Jesu vor seiner Inthronisation als König (Mk 14,1-9).....	303
3.2. Das Abschiedsmahl Jesu (Mk 14,17-25).....	309
3.3. Jesus, der Christus, allein vor dem Hohen Rat (Mk 14,26-72).....	322
3.4. Die Inthronisation des Königs der Juden am Kreuz (Mk 15,1-39).....	335
3.5. Jesus, der Gekreuzigte, wurde auferweckt (Mk 16,1-8)	347
3.6. In Galiläa werdet ihr ihn sehen (Mk 16,7)	359
SCHLUSS	376
LITERATUR.....	379